

Auenwälder mit <i>Ainus glutinosa</i> und <i>Fraxinus excelsior</i> (Aino-Padion, <i>Alnion incanae</i> , <i>Salicion albae</i> ) (91E0)			
Der Lebensraum begleitet galerieseitig und stellenweise löckig bis unterbrochen die Gewässer innerhalb des Planungsgebietes.			
Wirkungen des Vorhabens auf den Lebensraumtyp und das damit verbundene Erhaltungsziel		Vorgesehene Schutz-, Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen	Beeinträchtigungsgrad
Bauschneidung	(B1) Vorübergehende Flächeninanspruchnahme (B2) Vorübergehende Beeinträchtigung ökologischer Funktionsbeziehungen	Allgemeine Vermeidungsmaßnahmen (1 V); Schutz zu erhaltender Biotopeflächen und Gehölzbestände (2 V); Schutz der Fließgewässer und Auerebene (3 V)	gering
Störung	(B3) Störung von charakteristischen Tierarten, Eintrag von Fremdstoffen aus dem Baustellenbetrieb	Allgemeine Vermeidungsmaßnahmen (1 V); Schutz der Fließgewässer und Auerebene (3 V); Schutzmaßnahmen beim Abbruch der alten Oberbrücke (9 V)	fehlt oder sehr gering
dauerhafte Flächeninanspruchnahme	(B4) dauerhafte Flächeninanspruchnahme	Allgemeine Vermeidungsmaßnahmen (1 V); Schutz zu erhaltender Biotopeflächen und Gehölzbestände (2 V); Neuanlage von Auenbänken südlich der Kläranlage Eberhardstruth (10 A); Neuanlage von Auenbänken entlang der Mittmacher Ohe (11 A, 12 A)	tolerierbar
Verstärkung von Zerschneidungs- und Trenneffekten	(B5) Verstärkung von Zerschneidungs- und Trenneffekten	Ökologische Gestaltung der Brücke über die Mittmacher Ohe (7 V); Abriss der bestehenden Brücke	fehlt
Störungen von charakteristischen Tierarten, Emissionen	(B6) Störungen von charakteristischen Tierarten, Emissionen	(keine Verkehrszunahme durch das geplante Vorhaben) Frühzeitige Anlage der Versickerungsfelder außerhalb der Aue (8 V); Minimierung des Unfallrisikos durch verbesserte Linienführung der B 85	fehlt
Kollisionsgefahr für charakteristische Tierarten	(B7) Kollisionsgefahr für charakteristische Tierarten	Ökologische Gestaltung der Brücke über die Mittmacher Ohe (7 V)	fehlt
<b>BEEINTRÄCHTIGUNGSGRAD: TOLERIERBAR</b>			
EINSTUFUNG DER BEEINTRÄCHTIGUNGEN DES ERHALTUNGSZIELS (EINSCHL. MÖGLICHER SUMMATIONSWIRKUNGEN MIT ANDEREN PLÄNEN UND PROJEKTEN)			
<b>UNERHEBLICH</b>			

Waldmeister-Buchenwald ( <i>Asperulo-Fagetum</i> ) (9130)			
Der Lebensraum befindet sich kleinteilig am Talhang unterhalb der bestehenden Bundesstraße.			
Wirkungen des Vorhabens auf den Lebensraumtyp und das damit verbundene Erhaltungsziel		Vorgesehene Schutz-, Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen	Beeinträchtigungsgrad
Bauschneidung	(B1) Vorübergehende Flächeninanspruchnahme	Allgemeine Vermeidungsmaßnahmen (1 V); Schutz zu erhaltender Biotopeflächen und Gehölzbestände (2 V)	fehlt
Störung	(B2) Störung von charakteristischen Tierarten, Eintrag von Fremdstoffen aus dem Baustellenbetrieb	Allgemeine Vermeidungsmaßnahmen (1 V); Schutz zu erhaltender Biotopeflächen und Gehölzbestände (2 V)	fehlt oder sehr gering
dauerhafte Flächeninanspruchnahme	(B4) dauerhafte Flächeninanspruchnahme	Allgemeine Vermeidungsmaßnahmen (1 V); Schutz zu erhaltender Biotopeflächen und Gehölzbestände (2 V)	tolerierbar
Verstärkung von Zerschneidungs- und Trenneffekten	(B5) Verstärkung von Zerschneidungs- und Trenneffekten	(keine Neuzerschneidung)	fehlt
Störungen von charakteristischen Tierarten, Emissionen	(B6) Störungen von charakteristischen Tierarten, Emissionen	(keine Verkehrszunahme durch das geplante Vorhaben)	fehlt
Kollisionsgefahr für charakteristische Tierarten	(B7) Kollisionsgefahr für charakteristische Tierarten	(keine Verkehrszunahme durch das geplante Vorhaben)	fehlt
<b>BEEINTRÄCHTIGUNGSGRAD: TOLERIERBAR</b>			
EINSTUFUNG DER BEEINTRÄCHTIGUNGEN DES ERHALTUNGSZIELS (EINSCHL. MÖGLICHER SUMMATIONSWIRKUNGEN MIT ANDEREN PLÄNEN UND PROJEKTEN)			
<b>UNERHEBLICH</b>			

Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des <i>Ranunculion fluitantis</i> und des <i>Callitriche-Batrachions</i> (3260)			
Mit einem naturnahen Gewässerlauf und flutender Wasserflanzenvvegetation weist die Mittmacher Ohe innerhalb des Planungsgebietes typische Merkmale des LRT 3260 auf.			
Wirkungen des Vorhabens auf den Lebensraumtyp und das damit verbundene Erhaltungsziel		Vorgesehene Schutz-, Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen	Beeinträchtigungsgrad
Bauschneidung	(B1) Vorübergehende Flächeninanspruchnahme	Allgemeine Vermeidungsmaßnahmen (1 V); Schutz der Fließgewässer und Auerebene (3 V); Verlegung der Mittmacher Ohe entsprechend den wasserwirtschaftlichen Anforderungen eines ökologischen Ausbaus (8 V); Vermeidungsmaßnahmen beim Abbruch der alten Oberbrücke (9 V)	fehlt oder sehr gering
Störung	(B2) Störung von charakteristischen Tierarten, Eintrag von Fremdstoffen aus dem Baustellenbetrieb	Allgemeine Vermeidungsmaßnahmen (1 V); Schutz der Fließgewässer und Auerebene (3 V); Schutzmaßnahmen beim Abbruch der alten Oberbrücke (9 V)	gering
dauerhafte Flächeninanspruchnahme	(B4) dauerhafte Flächeninanspruchnahme	Allgemeine Vermeidungsmaßnahmen (1 V); Schutz der Fließgewässer und Auerebene (3 V); Frühzeitige Anlage der Sickerbecken (6 V); Verlegung der Mittmacher Ohe entsprechend den wasserwirtschaftlichen Anforderungen eines ökologischen Ausbaus (8 V); Vermeidungsmaßnahmen beim Abbruch der alten Oberbrücke (9 V)	gering
Verstärkung von Zerschneidungs- und Trenneffekten	(B5) Verstärkung von Zerschneidungs- und Trenneffekten	Ökologische Gestaltung der Brücke über die Mittmacher Ohe (7 V); Abriss der bestehenden Brücke	fehlt
Störungen von charakteristischen Tierarten, Emissionen	(B6) Störungen von charakteristischen Tierarten, Emissionen	(keine Verkehrszunahme durch das geplante Vorhaben); Frühzeitige Anlage der Versickerungsfelder außerhalb der Aue (8 V); Minimierung des Unfallrisikos durch verbesserte Linienführung der B 85	fehlt
Kollisionsgefahr für charakteristische Tierarten	(B7) Kollisionsgefahr für charakteristische Tierarten	Ökologische Gestaltung der Brücke über die Mittmacher Ohe (7 V)	fehlt
<b>BEEINTRÄCHTIGUNGSGRAD: GERING</b>			
EINSTUFUNG DER BEEINTRÄCHTIGUNGEN DES ERHALTUNGSZIELS (EINSCHL. MÖGLICHER SUMMATIONSWIRKUNGEN MIT ANDEREN PLÄNEN UND PROJEKTEN)			
<b>UNERHEBLICH</b>			

Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe (6430)			
Der Lebensraum ist zumeist kleinflechtig als Säumnstruktur an den Ufern der Mittmacher Ohe vertreten. Ein karges Vorkommen existiert im Bereich der geplanten Bachverlegung.			
Wirkungen des Vorhabens auf den Lebensraumtyp und das damit verbundene Erhaltungsziel		Vorgesehene Schutz-, Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen	Beeinträchtigungsgrad
Bauschneidung	(B1) Vorübergehende Flächeninanspruchnahme	Allgemeine Vermeidungsmaßnahmen (1 V); Schutz zu erhaltender Biotopeflächen und Gehölzbestände (2 V); Schutz der Fließgewässer und Auerebene (3 V)	fehlt oder sehr gering
Störung	(B2) Störung von charakteristischen Tierarten, Eintrag von Fremdstoffen aus dem Baustellenbetrieb	Allgemeine Vermeidungsmaßnahmen (1 V); Schutz der Fließgewässer und Auerebene (3 V); Schutzmaßnahmen beim Abbruch der alten Oberbrücke (9 V)	gering
dauerhafte Flächeninanspruchnahme	(B4) dauerhafte Flächeninanspruchnahme	Allgemeine Vermeidungsmaßnahmen (1 V); Schutz der Fließgewässer und Auerebene (3 V); Frühzeitige Anlage der Sickerbecken (6 V); Verlegung der Mittmacher Ohe entsprechend den wasserwirtschaftlichen Anforderungen eines ökologischen Ausbaus (8 V); Vermeidungsmaßnahmen beim Abbruch der alten Oberbrücke (9 V)	gering
Verstärkung von Zerschneidungs- und Trenneffekten	(B5) Verstärkung von Zerschneidungs- und Trenneffekten	Ökologische Gestaltung der Brücke über die Mittmacher Ohe (7 V); Abriss der bestehenden Brücke	fehlt
Störungen von charakteristischen Tierarten, Emissionen	(B6) Störungen von charakteristischen Tierarten, Emissionen	(keine Verkehrszunahme durch das geplante Vorhaben); Frühzeitige Anlage der Versickerungsfelder außerhalb der Aue (8 V); Minimierung des Unfallrisikos durch verbesserte Linienführung der B 85	fehlt
Kollisionsgefahr für charakteristische Tierarten	(B7) Kollisionsgefahr für charakteristische Tierarten	Ökologische Gestaltung der Brücke über die Mittmacher Ohe (7 V)	fehlt
<b>BEEINTRÄCHTIGUNGSGRAD: FEHLEND ODER SEHR GERING</b>			
EINSTUFUNG DER BEEINTRÄCHTIGUNGEN DES ERHALTUNGSZIELS (EINSCHL. MÖGLICHER SUMMATIONSWIRKUNGEN MIT ANDEREN PLÄNEN UND PROJEKTEN)			
<b>UNERHEBLICH</b>			

Flussperlmuschel ( <i>Margaritifera margaritifera</i> ) (1029)			
Restbestände der Art befinden sich in Ober- und Unterlauf der Mittmacher Ohe, im Habachmühlbach und in der Wolfelener Ohe. Im Umfeld des geplanten Brückenbaus wurden keine lebenden Muscheln, aber mehrere Leerschalen vorgefunden.			
Wirkungen des Vorhabens auf den Lebensraumtyp und das damit verbundene Erhaltungsziel		Vorgesehene Schutz-, Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen	Beeinträchtigungsgrad
Bauschneidung	(B1) Vorübergehende Flächeninanspruchnahme	Allgemeine Vermeidungsmaßnahmen (1 V); Schutz der Fließgewässer und Auerebene (3 V); Schutz zu erhaltender Biotopeflächen und Gehölzbestände (2 V); Schutz der Fließgewässer und Auerebene (3 V)	fehlt oder sehr gering
Störung	(B2) Störung von charakteristischen Tierarten, Eintrag von Fremdstoffen aus dem Baustellenbetrieb	Allgemeine Vermeidungsmaßnahmen (1 V); Schutz der Fließgewässer und Auerebene (3 V); Schutzmaßnahmen beim Abbruch der alten Oberbrücke (9 V)	gering
dauerhafte Flächeninanspruchnahme	(B4) dauerhafte Flächeninanspruchnahme	Allgemeine Vermeidungsmaßnahmen (1 V); Schutz der Fließgewässer und Auerebene (3 V); Frühzeitige Anlage der Sickerbecken (6 V); Verlegung der Mittmacher Ohe entsprechend den wasserwirtschaftlichen Anforderungen eines ökologischen Ausbaus (8 V); Vermeidungsmaßnahmen beim Abbruch der alten Oberbrücke (9 V)	gering
Verstärkung von Zerschneidungs- und Trenneffekten	(B5) Verstärkung von Zerschneidungs- und Trenneffekten	Ökologische Gestaltung der Brücke über die Mittmacher Ohe (7 V); Abriss der bestehenden Brücke	fehlt
Störungen von charakteristischen Tierarten, Emissionen	(B6) Störungen von charakteristischen Tierarten, Emissionen	(keine Verkehrszunahme durch das geplante Vorhaben); Frühzeitige Anlage der Versickerungsfelder außerhalb der Aue (8 V); Minimierung des Unfallrisikos durch verbesserte Linienführung der B 85	fehlt
Kollisionsgefahr für charakteristische Tierarten	(B7) Kollisionsgefahr für charakteristische Tierarten	Ökologische Gestaltung der Brücke über die Mittmacher Ohe (7 V)	fehlt
<b>BEEINTRÄCHTIGUNGSGRAD: GERING</b>			
EINSTUFUNG DER BEEINTRÄCHTIGUNGEN DES ERHALTUNGSZIELS (EINSCHL. MÖGLICHER SUMMATIONSWIRKUNGEN MIT ANDEREN PLÄNEN UND PROJEKTEN)			
<b>UNERHEBLICH</b>			

Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling ( <i>Glaucopsyche nautisithous</i> ) (1061)			
Die Art wurde an einer Straßensböschung der B85 westlich der Ohe-Brücke im detailliert untersuchten Bereich, jedoch außerhalb des FFH-Gebiets gefunden.			
Wirkungen des Vorhabens auf den Lebensraumtyp und das damit verbundene Erhaltungsziel		Vorgesehene Schutz-, Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen	Beeinträchtigungsgrad
Bauschneidung	(B1) Vorübergehende Flächeninanspruchnahme	Allgemeine Vermeidungsmaßnahmen (1 V); Schutz der Fließgewässer und Auerebene (3 V); Schutz zu erhaltender Biotopeflächen und Gehölzbestände (2 V)	fehlt oder sehr gering
Störung	(B2) Störung von charakteristischen Tierarten, Eintrag von Fremdstoffen aus dem Baustellenbetrieb	Allgemeine Vermeidungsmaßnahmen (1 V); Schutz der Fließgewässer und Auerebene (3 V); Schutzmaßnahmen beim Abbruch der alten Oberbrücke (9 V)	gering
dauerhafte Flächeninanspruchnahme	(B4) dauerhafte Flächeninanspruchnahme	Allgemeine Vermeidungsmaßnahmen (1 V); Schutz der Fließgewässer und Auerebene (3 V); Frühzeitige Anlage der Sickerbecken (6 V); Verlegung der Mittmacher Ohe entsprechend den wasserwirtschaftlichen Anforderungen eines ökologischen Ausbaus (8 V); Vermeidungsmaßnahmen beim Abbruch der alten Oberbrücke (9 V)	gering
Verstärkung von Zerschneidungs- und Trenneffekten	(B5) Verstärkung von Zerschneidungs- und Trenneffekten	Ökologische Gestaltung der Brücke über die Mittmacher Ohe (7 V); Abriss der bestehenden Brücke	fehlt
Störungen von charakteristischen Tierarten, Emissionen	(B6) Störungen von charakteristischen Tierarten, Emissionen	(keine Verkehrszunahme durch das geplante Vorhaben)	fehlt
Kollisionsgefahr für charakteristische Tierarten	(B7) Kollisionsgefahr für charakteristische Tierarten	(keine Verkehrszunahme durch das geplante Vorhaben)	fehlt
<b>BEEINTRÄCHTIGUNGSGRAD: FEHLEND ODER SEHR GERING</b>			
EINSTUFUNG DER BEEINTRÄCHTIGUNGEN DES ERHALTUNGSZIELS (EINSCHL. MÖGLICHER SUMMATIONSWIRKUNGEN MIT ANDEREN PLÄNEN UND PROJEKTEN)			
<b>UNERHEBLICH</b>			

Magere Flachland-Mähwiesen ( <i>Alopecurus pratensis</i> , <i>Sanguisorba officinalis</i> ) (6510)			
Kleine Wiesenbereiche rechtsseitig der Mittmacher Ohe sind aufgrund ihrer Nutzung und Artenvielfalt als Magere Flachlandmähwiese des LRT 6510 einzustufen.			
Wirkungen des Vorhabens auf den Lebensraumtyp und das damit verbundene Erhaltungsziel		Vorgesehene Schutz-, Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen	Beeinträchtigungsgrad
Bauschneidung	(B1) Vorübergehende Flächeninanspruchnahme	Allgemeine Vermeidungsmaßnahmen (1 V); Schutz zu erhaltender Biotopeflächen und Gehölzbestände (2 V)	tolerierbar
Störung	(B2) Störung von charakteristischen Tierarten, Eintrag von Fremdstoffen aus dem Baustellenbetrieb	Allgemeine Vermeidungsmaßnahmen (1 V); Schutz der Fließgewässer und Auerebene (3 V); Schutzmaßnahmen beim Abbruch der alten Oberbrücke (9 V)	fehlt oder sehr gering
dauerhafte Flächeninanspruchnahme	(B4) dauerhafte Flächeninanspruchnahme	Allgemeine Vermeidungsmaßnahmen (1 V); Schutz zu erhaltender Biotopeflächen und Gehölzbestände (2 V); Neuanlage von Auenbänken südlich der Kläranlage Eberhardstruth (10 A)	tolerierbar
Verstärkung von Zerschneidungs- und Trenneffekten	(B5) Verstärkung von Zerschneidungs- und Trenneffekten	(keine Neuzerschneidung)	fehlt
Störungen von charakteristischen Tierarten, Emissionen	(B6) Störungen von charakteristischen Tierarten, Emissionen	(keine Verkehrszunahme durch das geplante Vorhaben)	fehlt
Kollisionsgefahr für charakteristische Tierarten	(B7) Kollisionsgefahr für charakteristische Tierarten	(keine Verkehrszunahme durch das geplante Vorhaben)	fehlt
<b>BEEINTRÄCHTIGUNGSGRAD: TOLERIERBAR</b>			
EINSTUFUNG DER BEEINTRÄCHTIGUNGEN DES ERHALTUNGSZIELS (EINSCHL. MÖGLICHER SUMMATIONSWIRKUNGEN MIT ANDEREN PLÄNEN UND PROJEKTEN)			
<b>UNERHEBLICH</b>			

FFH-Verträglichkeitsprüfung für das FFH-Gebiet DE 7246-371 „Ilz - Talsystem“			
Wirksamkeit des Vorhabens, Lebensräume und Arten im Wirkraum, Schutz-, Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen, Beeinträchtigungsanalyse betroffener Lebensräume und Arten			
<b>Bestand</b>			
<b>Lebensraumtypen gemäß Anhang I der FFH-Richtlinie</b>			
91E0	Auenwälder mit <i>Ainus glutinosa</i> und <i>Fraxinus excelsior</i> (Aino-Padion, <i>Alnion incanae</i> , <i>Salicion albae</i> )		
9130	Waldmeister-Buchenwald ( <i>Asperulo-Fagetum</i> )		
3260	Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des <i>Ranunculion fluitantis</i> und des <i>Callitriche</i> - <i>Batrachion</i>		
6430	Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe		
6510	Magere Flachland-Mähwiesen		
<b>Arten gemäß Anhang II der FFH-Richtlinie</b>			
1029	Flussperlmuschel ( <i>Margaritifera margaritifera</i> ) (Leerschalen)		
1061	Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling ( <i>Glaucopsyche nautisithous</i> )		
1105	Huchen ( <i>Hucho hucho</i> )		
1355	Fischart ( <i>Lutra lutra</i> )		
<b>Sonstige wichtige gebietsbezogene Informationen</b>			
Abgrenzungen des FFH-Gebietes DE 7246-371 (Teilflächen .10 und .12); Stand: März 2018			

